

Oberelsaß (1871-1914)

Gebiet

Der Regierungsbezirk Oberelsaß wird auf Grundlage des Gesetzes über die Verwaltung vom 30. Dezember 1871 als Mittelbehörde des Reichslands Elsaß-Lothringen eingerichtet. Regierungssitz ist Colmar. Im Norden grenzt der Regierungsbezirk an das Elsaß-Lothringische Unterelsaß, im Osten an das badische Landeskommissariat Freiburg, im Süden an die Schweiz und im Westen an Frankreich.

Für das Oberelsaß wird eine Fläche von 64 Quadratmeilen angegeben, der GIS-Wert beträgt 3.573 km² für das Jahr 1871. Die Einwohnerzahl liegt 1871 bei 458.873 und steigert sich bis 1905 um 12% auf 512.079.